AtlasCD

Großtasten- Telefon mit DECT Basis und Notruf DECT Alarmtastern

Benutzer Handbuch

INHALTSVERZEICHNIS

Die Gerätekombination.....3
Erklärung der Symbole.....4
Der Notruf- Alarmtaster.....5
Anschlüsse und Einstellungen auf der Unterseite. .6
Sicherheitshinweise.....7
Erste Schritte.....8
Ein- / Ausschalten des Alarmtasters.....9
Anmelden des Alarmtasters an der Basis.....10
Abmelden des Alarmtaster von der Basis.....11
Abmelden mehrerer Alarmtaster.....12
Auslösen eines Notrufs.....13
Anrufsignalisierung & Anruf- Annahme.....14
Kommunikation mit dem AtlasCD.....14
Intern- Anruf.....14
Alarmtaster- Batterie.....15
Niedrige Batterieladung.....15
Wichtige Hinweise zum Alarmtaster.....16
Batterie ersetzen.....16
Batteriebezeichnung.....16
Abgehend telefonieren.....17
Gespeicherte Nummern wählen.....19
Phonebook.....19
Call Log.....19
Wahlwiederholung.....20
Ankommende Anrufe annehmen.....21
Programmieren der Turbotasten ‚0' bis ‚9'.....22
Löschen der Turbotasten ‚0' bis ‚9'.....23
Programmieren der Direkt-Tasten ‚M1' und ‚M2'. .24
Löschen der Direkttasten ‚M1' oder ‚M2'.....24
Direkter Zugriff auf das interne Telefonbuch.....25
Kurzübersicht über das Menüsystem.....26
Klingelton.....26
Klingeltonlautstärke.....26
Kurzübersicht über das Menüsystem 27
Menüeinstellungen verändern.....28
Ausfall der Stromversorgung.....29
Laustärke- Anhebung.....29
SOS- Funktion.....30
Notruf.....30
Telefon reinigen.....30
Reparatur / Wartung.....30
Hilfe.....31
Hinweise zur Entsorgung in der EU.....32
Hersteller und Vertrieb.....32
CE- Zeichen.....33
Technische Daten.....33

Die Gerätekombination

- **Basisstation**
- **Alarmtaster**

bietet die technisch größtmögliche Sicherheit im medizinischen Heimbereich.

Eine funktionierende Telefonverbindung ist Voraussetzung.

Die **Basisstation** wird wie ein normales Telefon benutzt;
sie weist jedoch zusätzlich spezifische Eigenschaften auf.

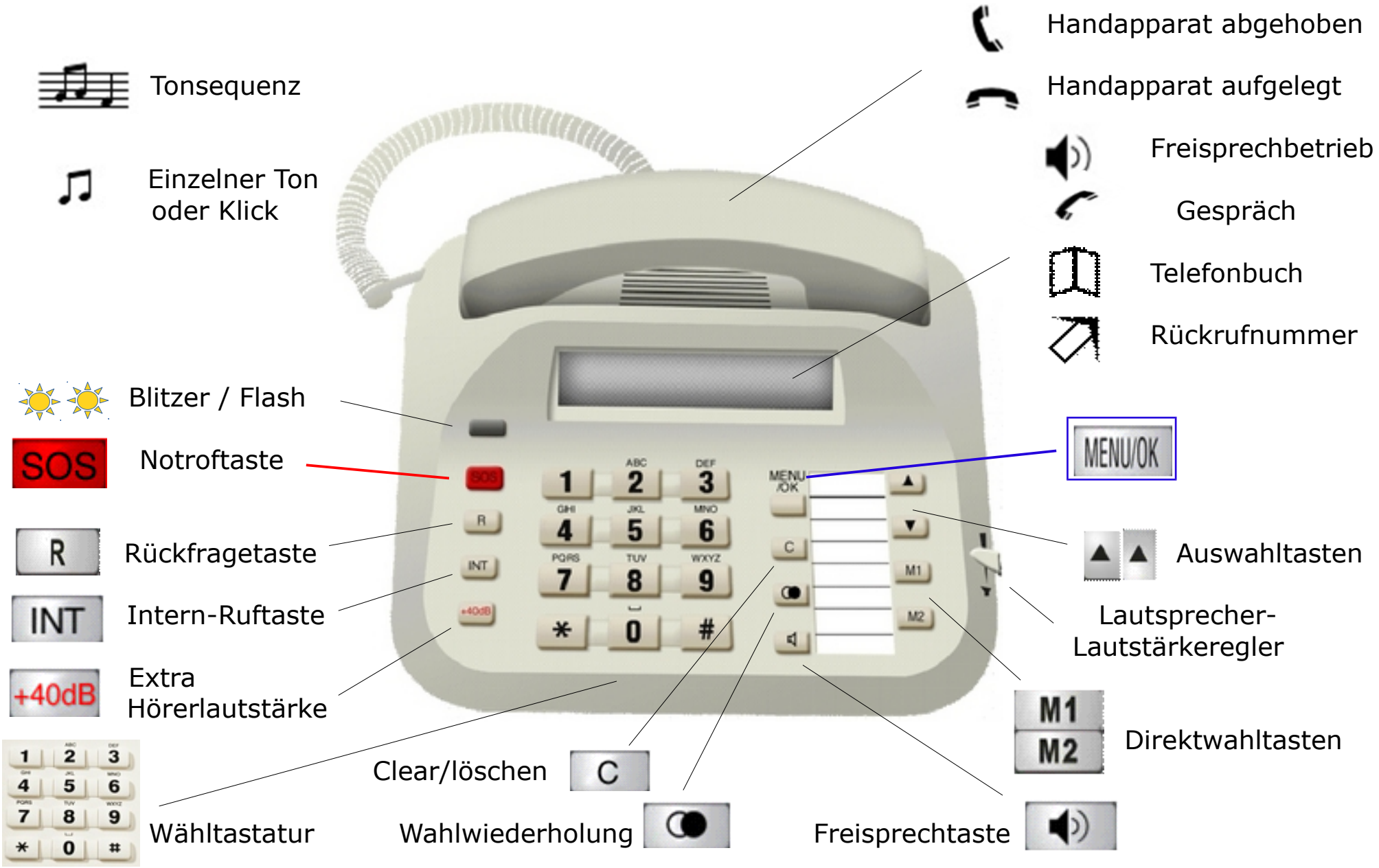
Die große Anzeige und die großen Tasten erleichtern die Bedienung.

Der **Alarmtaster** wird ständig mit einer Schnur um den Hals getragen.
Im Notfall ist er also sofort zur Hand,
und ein **Notruf** kann auf einfachen Knopfdruck automatisch abgesetzt werden.

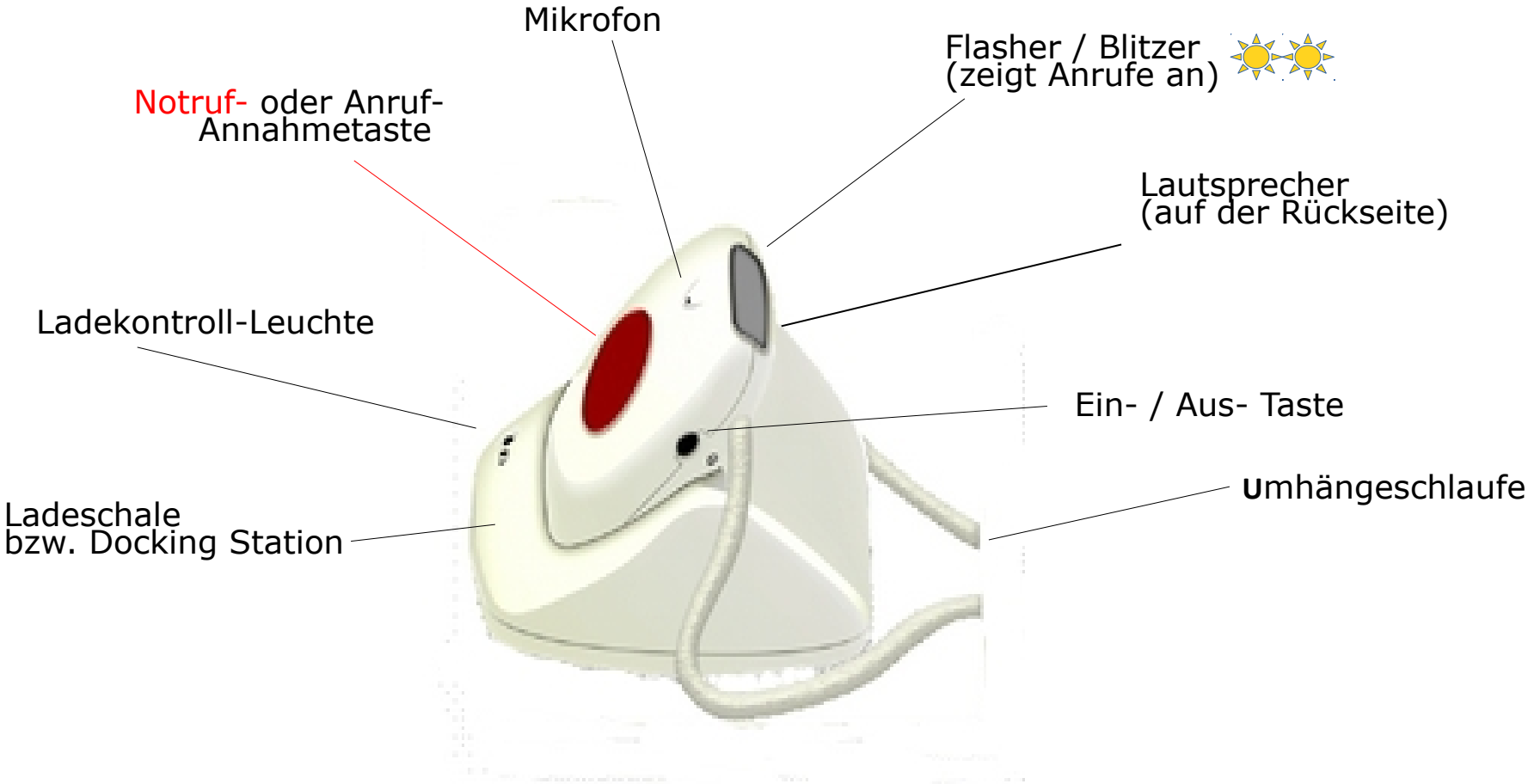
Das Gerät ermöglicht die vollständige **Sprachkommunikation** ebenso
wie die akustische **selbständige Raumüberwachung**.

Die Funkverbindung zur Basisstation erfolgt mittels abhörsicherem DECT Verfahren.

Erklärung der Symbole

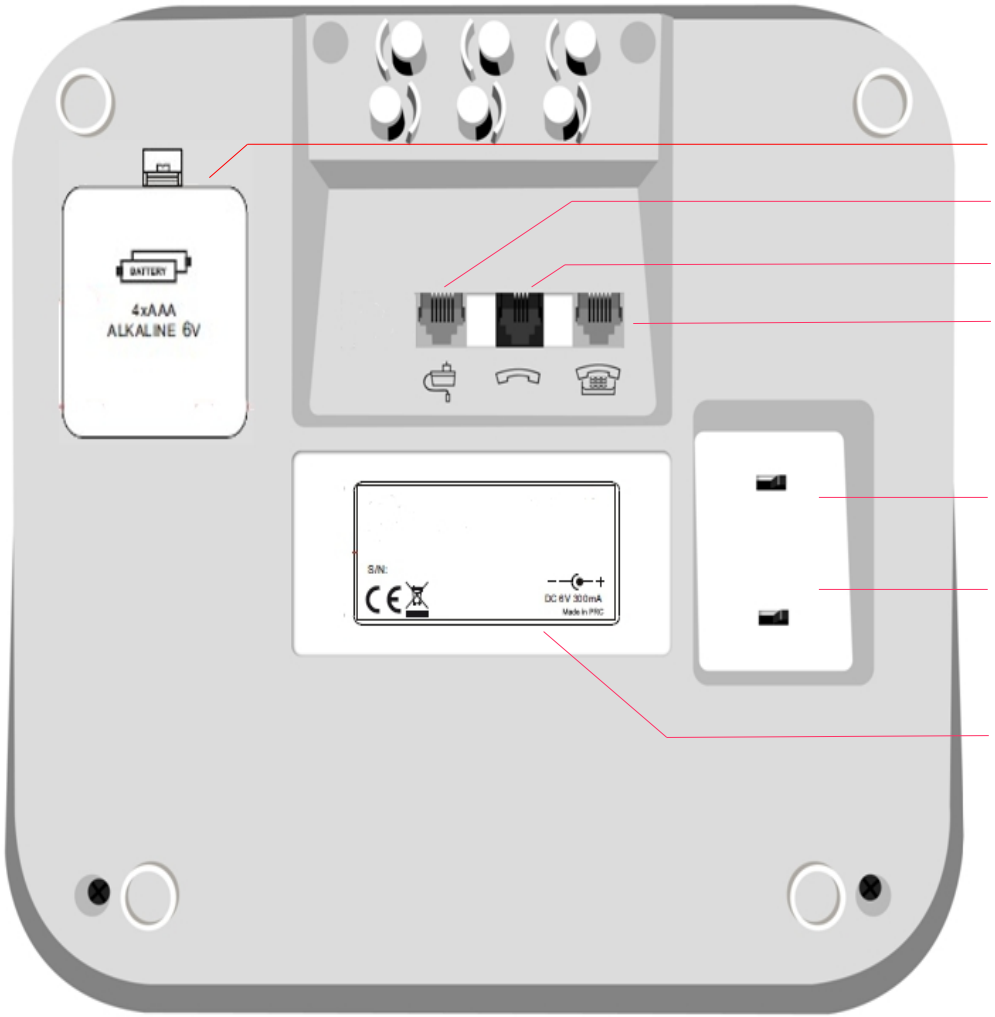


Der Notruf- Alarmtaster



Der Notruf- Alarmtaster muss an das Basisgerät angemeldet werden.
Es werden Gespräche in beiden Richtungen oder Raumabhören ermöglicht.
Er wird ständig mit einer Umhängeschlaufe um den Hals getragen.
Die Reichweite der DECT- Funkverbidung beachten (~50 m im Haus, ~300 m im Freien).

Anschlüsse und Einstellungen auf der Unterseite



Batteriefach (4 x AAA, 6V)

Anschlussbuchse für das Netzteil

Anschlussbuchse für den Handapparat

Anschlussbuchse für den analogen Telefonanschluss

Hörer Lautstärke, 3 Stufen

Klingel Lautstärke, 3 Stufen

Typenschild des Telefons

Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

Niemals
- Das Telefon selbst öffnen!
- Die Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
- Das Telefon oder den Hörer an den Anschlussschnüren tragen!
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z.B. im Badezimmer).

Hilferufe
- Der Anruf einer Rufnummer kann nicht unter allen Umständen garantiert werden.
  So kann z.B. das Telefonnetz ausfallen.
- Die Hilferuffunktion sollte bei lebenssichernden Einsätzen nicht ohne zusätzliche Vorkehrungen benutzt werden.

Behandlung, Pflege

- Stellen Sie das Telefon auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel unfallsicher.
- Stellen Sie das Telefon entfernt von Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung und andern elektrischen Geräten auf.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschlusskabel an den dafür vorgesehenen Buchsen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.

- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.

Erste Schritte

Das Netzteil und das Telefonkabel
in die entsprechenden Buchsen auf der Rückseite des Telefons einstecken.

Das andere Ende des Telefonkabels in die Telefonsteckdose stecken.

Das Netzteil in eine passende 230V Steckdose einstecken.

Das Ladegerät (Docking Station) des DECT Alarmtasters
in eine passende 230V Steckdose einstecken.

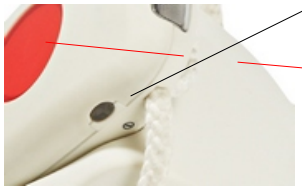
Der DECT Alarmtaster ist voll aufgeladen und ausgeschaltet bei Auslieferung.
Trotzdem ist es sinnvoll bzw. erforderlich, ihn mindestens 14 Stunden im Ladegerät vor der Erstbenutzung aufzuladen.

Später werden nur noch ca. 2 Stunden für eine komplette Aufladung benötigt.

Beim Betrieb mit Notruftaster die Batterien einlegen.

Ein- / Ausschalten des Alarmtasters

Wenn der Alarm- Notruftaster an der Basis angemeldet ist:



Ist der Alarmtaster ausgeschaltet, so drücken und halten Sie die Ein- / Aus- Taste an der Seite des Alarm- oder Notruftasters für 1 - 2 Sekunden bis diese Ein- / Aus- Taste nicht mehr blinkt. Das Einschalten wird durch eine Tonsequenz bestätigt. Die rote Notruftaste fängt an periodisch zu leuchten.

Zum Ausschalten des Alarmtasters drücken und halten Sie die Ein- / Aus- Taste für 3 Sekunden. Das Ausschalten wird durch eine Tonsequenz bestätigt.
Die rote Notruftaste hört auf periodisch zu blinken.

Wenn der Alarm- Notruftaster nicht an der Basis angemeldet ist:

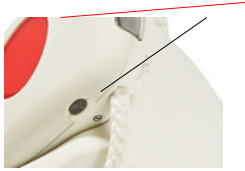
Ist der Alarmtaster ausgeschaltet, so drücken und halten Sie die Ein- / Aus- Taste an der Seite des Alarm- oder Notruftasters für 1 - 2 Sekunden bis diese Ein- / Aus- Taste nicht mehr blinkt und permanent leuchtet.

Zum Ausschalten des Alarmtasters drücken und halten Sie die Ein- / Aus- Taste für 3 Sekunden bis diese nicht mehr leuchtet.
Das Ausschalten wird durch eine Tonsequenz bestätigt.

Anmerkung: Sollte sich der Alarmtaster im Anmeldemodus befinden
(die Notruftaste blinkt schnell und die Ein- / Aus- Taste leuchtet permanent),
so kann man den Alarmtaster erst abschalten,
wenn das schnelle Blinken der Notruftaste beendet ist.
Man kann das schnelle Blinken durch Drücken des roten Notruftasters beenden.

Anmelden des Alarmtasters an der Basis

Wenn der Alarmtaster **nicht** an der Basis angemeldet ist, leuchtet dessen Ein- / Aus- Taste permanent.



Drücken Sie zum Anmelden zuerst am **Alarmtaster** die rote Notruftaste kurz. Ein kurzer Ton ertönt, und diese Notruftaste fängt an schnell zu blinken.

Zum **Anmelden** drücken Sie an der **Basis** MENU/OK

Es erscheint die **ANRUFLISTE**

Mit diesen Tasten ▲ ▼

gehen Sie zum Menüpunkt **TASTER REG**

Drücken Sie MENU/OK zur automatischen Suche nach einem Alarmtaster oder einem Schnurlostelefon.

Es erscheint **SUCHEN . .**

Wird ein Alarmtaster gefunden, geht das AtlasCD in den Ruhezustand, und die Notruftaste im Alarmtaster wechselt von schnellem Blinken zu einem periodischen Leuchten.

Die erfolgreiche Anmeldung wird durch eine Tonsequenz **im Alarmtaster signalisiert. Der Alarmtaster ist jetzt betriebsbereit.**
Ein Notruf kann jetzt vom Alarmtaster aus erfolgen.

Wird kein Alarmtaster gefunden, geht das AtlasCD nach einer vorgegebenen Suchzeit in den Ruhezustand.

Es lassen sich bis zu fünf Alarmtaster (oder auch Schnurlostelefone) am AtlasCD anmelden.
Um ein Schnurlostelefon am AtlasCD anzumelden, beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Schnurlostelefons. Die Abläufe am AtlasCD zum Anmelden eines Schnurlostelefons sind die gleichen wie für einen Alarmtaster.

Abmelden des Alarm-tasters von der Basis

Ist der Alarmtaster **nicht** an der Basis angemeldet,
so leuchtet die Ein- / Aus- Taste permanent. Dann ist keine weitere Aktion erforderlich.
Es dann kann allerdings auch kein Notruf vom Taster aus ausgelöst werden.

Ist der Alarmtaster **angemeldet**, dann leuchtet die rote Notruftaste periodisch.

Zum **Abmelden** drücken Sie an der **Basis** MENU/OK
Es erscheint die **ANRUFLISTE**

Mit diesen Tasten ▲ ▼
gehen Sie zum Menüpunkt **EINSTELLUNG.**

Drücken Sie MENU/OK
Es erscheint **PIN ?**

Geben Sie die vierstellige PIN ein
Die werksseitige PIN ist 0000

es erscheinen vier Sterne ****

Beenden Sie die PIN- Eingabe mit MENU/OK
Es wird **KONTRAST** angezeigt

Mit diesen Tasten
gehen Sie zu dem Menüpunkt **TASTER ABM.**

und bestätigen das Abmelden mit MENU/OK

Mehrere Alarmtaster können separat abgemeldet werden.

Abmelden mehrerer Alarmtaster

Sind mehrere Alarmtaster an der Basisstation angemeldet, dann können sie einzeln abgemeldet werden.

Dazu ist das gleiche Verfahren einzuleiten wie bei nur einem einzigen Alarmtaster
Siehe dazu die Beschreibung auf der vorigen Seite.

Es erscheinen die Namen der angemeldeten Taster.
Mit ▲ ▼ wählen Sie den gewünschten Taster aus

TASTER 1
TASTER 2
...

und bestätigen die Auswahl mit MENU/OK

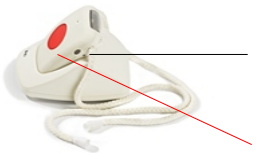
BESTAETIGEN?

Mit MENU/OK wird dieser Taster dann endgültig abgemeldet.

Mit C

oder

durch Abheben und Wiederauflegen des Handapparates wir der Löschvorgang verlassen.



Nach dem Abmelden leuchtet beim abgemeldeten Alarmtaster die Ein- / Aus– Taste dauernd.
Ist der Alarmtaster in seiner Lade- / Docking- Station, und seine Batterie ist voll geladen,
so leuchtet dann auch die rote Notruftaste permanent.

Auslösen eines Notrufs

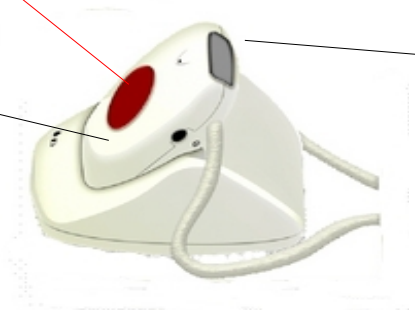
Durch Drücken der roten Notruftaste am AtlasCD
oder durch Drücken
der großen roten Taste am Alarmtaster
wir der Notruf ausgelöst.

Der Alarmtaster muß am Basisgerät Atlas CD angemeldet sein.

Anruf-Blitzer

SOS

SOS



Das AtlasCD wird nun nacheinander bis zu fünf verschiedene Notrufnummern wählen.

Während dieses Vorganges ertönt am AtlasCD ein Alarmton
und der Anruf- Blitzer blitzt.

Dieser Vorgang wird automatisch beendet,
sobald sich eine der gewählten Notrufnummern meldet
oder der Notruftaster für ca. zehn Sekunden gedrückt wird.

SOS

Mit der Taste SOS an der **Basisstation**
kann der Alarmton am AtlasCD abgeschaltet werden.

Anrufsignalisierung & Anruf- Annahme

Anrufe am AtlasCD werden auch bei den angemeldeten Alarmtastern und Schnurlostelefonen signalisiert.
Durch Drücken der großen roten Notruftaste können diese Anrufe an den Alarmtastern angenommen werden.

Das Gespräch wird nach dem Drücken des Notruftasters im Freisprechbetrieb geführt, und es kann durch weiteres Drücken des Notruftasters beendet werden.

Kommunikation mit dem AtlasCD (Basis)

Vom Alarmtaster kann **keine** Sprechverbindung zum AtlasCD oder weiteren Alarmtastern aufgebaut werden.
Anderseits besteht aber die Möglichkeit einer Sprechverbindung vom AtlasCD zu einem angemeldeten Alarmtaster. Hierzu muss am AtlasCD die INT Taste gedrückt werden gefolgt von einer der angezeigten Ziffern.

INT

1 2 3 4 5
... TASTER ? ...

Intern- Anruf

Der Intern- Anruf wird am Alarmtaster durch eine Tonsequenz, Blinken der Notruftaste und Blitzen des Flashers signalisiert.

Der Intern- Anruf vom AtlasCD kann am Alarmtaster durch Drücken der Notruftaste angenommen werden. Das Interngespräch wird am Alarmtaster im Freisprechmode geführt. Es kann durch Drücken der Notruftaste am Alarmtaster beendet werden.

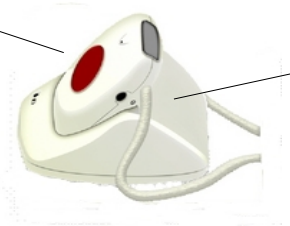
Am AtlasCD Basisgerät wird ein Interngespräch durch Auflegen des Handapparates oder durch Drücken der Taste beendet.

Alarmtaster-Batterie

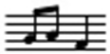
Die Batterie des Alarmtasters erlaubt eine Gesprächszeit von etwa 2,5 Stunden, sowie eine Bereitschaftszeit von etwa 3 Tagen ohne geladen zu werden.
Empfohlen wird jedoch, den Alarmtaster täglich voll aufzuladen.
Die Ladezeit zum vollen Aufladen beträgt 1,5 – 2 Stunden (nachdem der Alarmtaster zum ersten mal voll aufgeladen wurde).

Wird der Alarmtaster zum Laden in das Ladegerät gesetzt, ertönt eine Tonsequenz, und die rote LED am Ladegerät geht an. Ist der Alarmtaster komplett geladen, geht die rote LED am Ladegerät aus. Wird der Alarmtaster aus dem Ladegerät entnommen, ertönt eine weitere Tonsequenz.

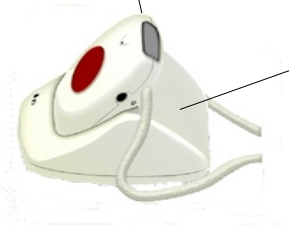
Anmerkung: Ist der Alarmtaster eingeschaltet und angemeldet beim AtlasCD (Basis), so leuchtet die Notruftaste permanent solange der Alarmtaster in der Ladestation ist und die Batterie voll aufgeladen ist.



Niedrige Batterie-ladung



Falls die Batterie des Alarmtasters geladen werden muss, sendet der Alarmtaster einen Piepston, und der Flasher auf der Oberseite leuchtet alle acht Sekunden auf. Stellen sie den Alarmtaster in das Ladegerät bzw. die Dockingstation zum Aufladen.



Wichtige Hinweise zum Alarmtaster

Der Alarm - / Notruftaster entspricht (m.E.) IP56.
IP56 bedeutet, der Alarmtaster entspricht dem Staubschutzpegel 5
und dem Wasserdichtigkeitsgrad 6.
Dies bedeutet, daß der Alarmtaster während des Duschens am Körper getragen
und dem Spritzwasser ausgesetzt werden kann.
Der Alarmtaster ist jedoch nicht 100% wasserdicht,
und er darf daher nicht ins Wasser getaucht werden (z.B. beim Baden oder Schwimmen).
Ausserdem ist der Alarmtaster nicht schwimmfähig.

Die Reichweite des Alarmtasters beträgt 50m innerhalb von Gebäuden und 300m außerhalb von Gebäuden.
Der Bereich wird von den Umgebungsbedingen beeinflusst und kann eingeschränkt sein.

Batterie ersetzen

Die Lebenszeit der Batterie beträgt ca. 24 Monate.
Ist es nötig die Batterie zu ersetzen, muss man die vier Gummistöpsel
aus den Löchern auf der Rückseite des Alarmtasters entfernen
und die darunter liegenden Schrauben lösen, um das Gehäuse zu öffnen.
Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.
Die Batterie hat einen Steckanschluss, und es wird kein spezielles Werkzeug benötigt.

Danach bauen Sie das Gehäuse wieder zusammen,
drehen die vier Schrauben hinein
und verschließen die Schraubenlöcher mit den Gummistöpseln.

Bitte vergessen Sie nicht, die Batterie das erste mal voll aufzuladen,
das sind mindestens 14 Stunden im Ladegerät.

Batterie-bezeichung

?
?

Abgehend telefonieren

Es gibt mehrere Methoden für ein abgehendes Gespräch

A

1) Nummer wählen, Korrektur mit C

2) Handapparat abheben und sprechen

3) Gespräch beenden mit dem Auflegen des Handapparates

B

1) Handapparat abheben und auf das Amts- bzw. Freizeichen warten

2) Nummer wählen, Korrektur mit C

3) Gespräch beenden mit dem Auflegen des Handapparates

Fortsetzung ...

C

1) Nummer wählen, Korrektur mit C

2) Mit der Lautsprechertaste zum Freisprechen schalten und das Gespräch führen. Der Handapparat wird nicht abgehoben *

3) Gespräch mit dem Drücken der Lautsprechertaste beenden.

D

1) Mit der Lautsprechertaste in den Freisprechmodus gehen und auf das Amts- bzw. Freizeichen warten.

2) Nummer wählen, Korrektur mit C

3) Gespräch führen

4) Gespräch beenden mittels der Lautsprechertaste

oder kurzem Abheben und ...

...Wiederauflegen des Handapparates.

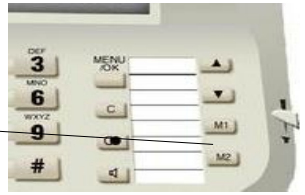
* Anmerkung: Während eines Freisprechens kann jederzeit auf den Handapparat gewechselt werden indem der Handapparat abgehoben wird.

Gespeicherte Nummern wählen

Zur Wahl gespeicherter Nummern gibt es verschiedene Möglichkeiten

_ E

Statt mit der Wähltastatur eine Nummer zu wählen,
können Sie mit den Direktasten **M1** **M2**
vorher einprogrammierte
Rufnummern wählen



_ F

oder alternativ bis zu zehn vorher einprogrammierte Rufnummern
mit den Turbotasten wählen,
indem Sie die gewünschte Turbotaste
(Tasten 0 - 9) für 2 - 3 Sekunden drücken

_ G

oder gehen Sie in das Telefonbuch des Telefons und selektieren eine
der bis zu 80 vorher einprogrammierten Rufnummern.

MENU/OK ... **PHONEBOOK** ... ▲ ▼ ... MENU/OK

_ H

oder gehen Sie in das Menüsystem und selektieren eine der zuletzt gewählten Rufnummern
oder eine Rufnummer der angekommenen Anrufe.

MENU/OK ... **CALL LOG** ... ▲ ▼ ... MENU/OK

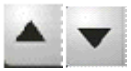
_ I

SOS

Ein **Notruf** kann auch mit der roten Notruftaste am Basisgerät
oder mit dem Notruftaster ausgelöst werden.
Der Notruftaster muß am Basisgerät angemeldet sein.

Wahlwiederholung

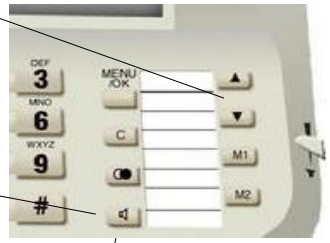
1) Drücken Sie diese Taste zur Wiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer,



2) oder selektieren Sie mit diesen Tasten eine der zuletzt gewählten Rufnummern.

3) Handapparat abheben
oder

4) in den Freisprechmodus wechseln,

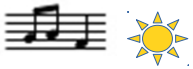


5) warten bis die Rufnummer gewählt ist;

6) dann das gewünschte Gespräch führen.

7) Gespräch beenden durch Drücken der Lautsprechertaste oder durch Auflegen des Handapparates.

Ankommende Anrufe annehmen



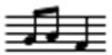
1) Anrufsignalisierung durch Flasher und Lautsprecher.

2) Anruf beantworten durch Abheben des Handapparates
oder
durch Drücken der Lautsprechertaste.

3) Gespräch führen im Freisprechmode
oder mit dem Handapparat.

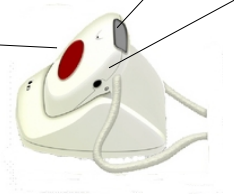
4) Gespräch beenden durch Drücken der Lautsprechertaste oder durch Auflegen des Handapparates.

Ein angemeldeter **Alarmtaster** signalisiert ebenfalls einen Anruf.



Das Gespräch kann auch dort angenommen werden.
Dazu muss die rote Taste gedrückt werden.

Das Gespräch wird beendet
durch nochmaliges Drücken der roten Taste.



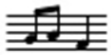
Programmieren der Turbotasten ‚0' bis ‚9'

1) Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

2) Drücken Sie zum Beenden Ihrer Eingabe MENU/OK

TOP NUMBER _ In der Anzeige des Telefons werden Sie um Eingabe der Turbotaste gebeten, unter der die eingegebene Rufnummer gespeichert werden soll.

3) Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste, und beenden Sie damit Ihre Eingabe.



4) Die erfolgreiche Ausführung wird durch einen Quittungston bestätigt.

Zu eventueller Korrektur der letzten Eingabe drücken Sie R

Löschen der Turbotasten ‚0' bis ‚9'

1) Drücken Sie zweimal # und dann MENU/OK

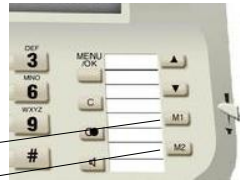
TOP NUMBER _ In der Anzeige des Telefons werden Sie um Eingabe der Turbotaste gebeten, unter der die eingegebene Rufnummer gelöscht werden soll.

2) Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste, und beenden Sie damit Ihre Eingabe.

3) Sie hören einen Quittungston

Programmieren der Direkt-Tasten ‚M1' und ‚M2'

1) Geben Sie die zu programmierende Rufnummer ein.



2) Zum Speichern drücken Sie M1 oder M2 für ca. 3 Sekunden.

Die Rufnummer ist dann unter der entsprechenden Taste gespeichert.

3) Sie hören einen Quittungston.

Löschen der Direkttasten ‚M1' oder ‚M2'

1) Drücken Sie zweimal # und dann

2) M1 oder M2 für ca. 3 Sekunden.

3) Sie hören einen Quittungston

Direkter Zugriff auf das interne Telefonbuch

1) Öffnet das Telefonbuch im Normalbetrieb.

2) Erlaubt dann das Blättern im Telefonbuch,
um eine gespeicherte Rufnummer auszuwählen.

Ist die Nummer gefunden,

3) Handapparat abheben

oder

4) mit der Lautsprechertaste in den Freisprechmodus wechseln,
5) warten bis die Rufnummer gewählt ist;
6) dann das gewünschte Gespräch führen.

7) Gespräch beenden durch Drücken der Lautsprechertaste
oder durch Auflegen des Handapparates.

Kurzübersicht über das Menüsystem

Durch Drücken der Taste MENU/OK kommt man in das Menüsystem, in dem man verschiedene Einstellungen des Telefons verändern kann oder Zugriff auf z.B. das interne Telefonbuch bekommt.
Im folgenden eine Kurzübersicht über die verfügbaren Menüpunkte .

ANRUFLISTE	**EMPF.ANRUFE**	Liste aller empfangenen Anrufe mit Uhrzeit und Datum. Es werden nur Anrufe mit Rufnummer (CLIP) gespeichert
	GEWAEHLTE NR	Liste aller abgehend gewählten Rufnummern
	TELEFONBUCH	Das interne Telefonbuch mit bis zu 80 Rufnummern und Namen. Die Namen dürfen ein Länge von 16 Buchstaben und die Rufnummern eine Länge von 24 Ziffern haben.
	TASTER REG.	Alarmtaster oder schnurlose Telefone am Telefon anmelden

Anmerkung: Die folgenden Menüpunkte verlangen eine PIN Code Eingabe.
Die Werkseinstellung des PIN Codes ist ‚0000'.

TASTER INST.	Einstellungen wie Klingelton, Klingeltonlautstärke und Lautstärke der Alarmtaster.
NOTRUFEINST.	Eingabe und Modifikation der Notrufnummern
NOTRUF-NR	Rufnummern, bei denen das Telefon automatisch in den Freisprechmodus geht (nur an Anschlüssen mit ‚CLIP' Funktion).

Fortsetzung
...

Anmerkung: Die folgenden Menüpunkte verlangen eine PIN Code Eingabe.
Die Werkseinstellung des PIN Codes ist ‚0000'.

EINSTELLUNG	**KONTRAST**	Kontrast der Anzeige
	DARSTELLUNG	Helle Zeichen und dunkler Hintergrund oder umgekehrt
	RUF EINST.	Klingelton und Lautstärke für ankommende Anrufe (EXT RING) und Signalisierung vom Alarmtaster (INT RING)
	WAHLVERF.	Wahlverfahren entweder Ton- oder Impulswahl
	FLASH ZEIT	z.B. 100 bis 1000ms beim Drücken der Taste R
	TASTENKLICK	Tastenton (ertönt beim Drücken von Tasten) Ein / Aus
	SPRACHE	Sprache Englisch, Deutsch usw.
	DATUM & UHR	Datum und Uhrzeit (Anmerkung: Wird das Telefone vom Telefonnetz getrennt, so müssen Datum und die Zeit neu eingestellt werden)
	AMTSKENNZ	Zugriffscode zu einer freien ‚Amts'- Leitung bei Betrieb des Telefons AtlasCD an einer Nebenstellenanlage
	PIN AENDERN	Zum Verändern des PIN Codes
	RESET BS	Einstellungen zurücksetzen auf die Werkseinstellung
	TASTER ABM.	Abmelden eines Alarmtasters oder eines schnurlosen Telefons

Menüeinstellungen verändern

Mit MENU/OK kommen Sie in das Menüsystem
und bewegen sich damit auch von links nach rechts im Menu
(waagrecht durch die Spalten, markiert durch senkrechte Linien).

Mit ▲ ▼ bewegt man sich von einem Menüeintrag zum nächsten
oder senkrecht (auf oder ab, hoch oder runter) innerhalb des Menüsystems.

In der Regel kommt man mit R innerhalb des Menüsystems eine Ebene zurück.

Eingaben unter entsprechenden Menüpunkten werden durch ▲ ▼
oder die Wähltastatur ausgeführt.

Korrekturen können meistens mit R vorgenommen werden.

Bei verschiedenen Menüpunkten werden Sie zur Eingabe eines Pin Codes aufgefordert.
In diesem Fall geben Sie den passenden Pin Code ein
und beenden die Eingabe mit MENU/OK.

Sollten Sie sich vertippt haben,
können Sie die letzte Eingabe oder auch die letzten Eingaben mit R löschen.

Innerhalb des Menüs haben die Tasten R und C die selbe Funktion.

Ausfall der Strom-versorgung

Sollte der Strom ausfallen, dann funktioniert das Tastentelefon trotzdem mit bestimmten Einschränkungen weiter.

Die Batterien im Basisgerät ermöglichen einen Notruf auch dann, wenn die reguläre Stromversorgung ausfällt. Sie sollten regelmäßig kontrolliert werden. Der Notruftaster bleibt dann auch funktionsfähig.

Ankommende Anrufe werden an der Basisstation signalisiert und können dort durch Abnehmen des Handapparates beantwortet werden.
Abgehende Gespräche werden durch Abheben des Handapparates und Wahl der gewünschten Rufnummer mit der Zifferntastatur geführt.

Trotz ausgefallener Stromversorgung können die Tasten SOS und M1 M2 mit ihren gespeicherten Nummern benutzt werden und die entsprechenden Nummern gewählt werden.

Laustärke- Anhebung

Das Telefon hat eine Taste, um die Lautstärke des Handapparate- Hörers während eines Telefongesprächs um ca 40dB zu erhöhen. Dies erlaubt eine bessere Verständigung bei lauten Umgebungsgeräuschen oder gesundheitsbedingten Hörproblemen. *Diese Taste beeinflusst nur die **Hörer-**Lautstärke und nicht die Lautstärke des im Telefon eingebauten Lautsprechers.*

SOS Funktion Notruf

Durch Drücken der roten SOS- Taste entweder am Telefon oder an einem der verbundenen Alarmtaster wird ein Notruf ausgelöst. Es wird die erste Notrufnummer im Display des Telefons angezeigt, und diese wird auch gleichzeitig gewählt. Meldet sich 45 Sekunden lang die angerufene Nummer nicht, wird die Verbindung beendet und die nächste programmierte Notrufnummer gewählt. Ist keine weitere Notrufnummer programmiert, wird die erste Notrufnummer wiederholt gewählt. Dieser Vorgang wird bis zu neunmal wiederholt. Während dieser Vorgänge signalisiert der weiße Anruf- Flasher (Blitzer) durch Blinken einen Notruf. Das Telefon ist während des Notrufs für andere Anrufe gesperrt.

Telefon reinigen

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher.

Achtung: Vermeiden Sie Lösungs-, Putz- oder Scheuermittel;
diese Mittel schaden dem Gerät.

Reparatur / Wartung

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit in der Regel kostenlos ausgeführt. Bei einer notwendigen Reparatur muss das AtlasCD oder der Alarmtaster mit dem entsprechenden Zubehör (Kabel, Netzteil usw.) an Ihren Lieferanten zurück verbracht werden. Ausgenommen aus der Garantie sind Schäden an Verschleißteilen (Kabel, Beschriftungsschilder usw.) und durch unsachgemäße Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Außerhalb der Garantiezeit werden Material und Wegekosten zusätzlich belastet.

Störungen an dem Telefonanschluss selbst
werden durch den Betreiber des Telefonnetzes behoben!

Hilfe Bei ungewöhnlichem Verhalten der Geräte helfen diese Ratschläge vielleicht weiter.

Hinweise zur Entsorgung in der EU

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäß der Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG). Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.

Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Hersteller und Vertrieb

Sentel Communications GmbH
Herriotsstr. 1
DE-60528 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 67733275
Fax: +49 69 67733200

http://sentelcom.de
info@sentelcom.de

CE- Zeichen

Dieses Gerät ist zum Betrieb am analogen Telefonnetz vorgesehen.
Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.
Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive (99/05/EG) ist durch das CE-Zeichen bestätigt.

Technische Daten

Abmessungen (B x T x H):	ca. 250 x 220 x 100 mm
Gewicht:	ca. 720 g
Gehäusematerial:	ABS
Telefonanschlusskabel:	3 m
Belegte Adern:	Pin 3: La (Farbe grün), Pin 4: Lb (Farbe gelb)
Stromversorgung:	Nur Sprechbetrieb leitungsgespeist
Sprechschaltung:	aktiv
Hör- und Sprechkapseln:	dynamische Hörkapsel / Elektret- Mikrofon
Ruforgan:	variabler Tonruf, einstellbar in Lautstärke (Mehrstufenschalter auf der Unterseite des Telefons) und Melodie (10 Varianten)
Freisprecher:	halb-duplex
Lautstärke des Lautsprechers:	stufenlos mittels Schieberegler
Lautstärke des Hörers:	Mehrstufenschalter auf der Unterseite des Telefons
Anzeige:	Grafikanzeige, 2-zeilig, mit Piktogrammen
Länge Rufnummern:	24 Stellen
Länge Namen:	16 Stellen
Zulassung:	CE konform
Betriebstemperatur:	0 bis +40 Grad Celsius
Lagertemperatur:	-5 bis +70 Grad Celsius